

Geht Ihre AG

in die Kirche? Nein? Warum muss sie dann in ZH Kirchensteuern zahlen? Dieser alte Zopf belastet die Zürcher Wirtschaft mit über 100 Mio CHF jährlich und gehört abgeschafft! Unterschreiben Sie! www.kirchensteuer-zh.ch

BÜRGER-AKTION
seit 1981

Bürgeraktion, 8700 Küsnacht PC 87-16415-6
Dr. Michael E. Dreher, Ex-Nationalrat

Der Zürcher Bote

WOCHENZEITUNG FÜR DEN MITTELSTAND

PUBLIKATIONSORGAN DER SCHWEIZERISCHEN VOLKSPARTEI SVP DES KANTONS ZÜRICH

WIDERSTAND FÜRS VATERLAND

Widerstand leisten heisst: Missstände aufdecken, Werte verteidigen, Freiheit bewahren

Der SVP weht derzeit ein eisiger Wind entgegen. Die meisten Medien schreiben schlecht über unsere Partei. Dies ist nicht neu, im Gegenteil: Eine Partei, welche den Mut hat, auch unangenehme Themen anzusprechen, steht bald im Kreuzfeuer der Öffentlichkeit. Doch unser Land braucht eine Partei, welche die Kraft hat, Nein zu sagen, Missstände aufzudecken und dem «Mainstream» entgegenzuhalten. Eine Partei, welche Widerstand leistet – Widerstand für diejenigen Werte, welche unser Vaterland stark gemacht haben.



NATALIE RICKLI
NATIONALRÄTIN SVP
WINTERTHUR

Im Duden wird der Begriff Widerstand als Kraft umschrieben, die einer bestimmten Sache entgegenwirkt oder sich dafür als hinderlich erweist. Unter Widerstand versteht man im landläufigen Sinn auch das aktive (oppositionelle) Handeln gegenüber der Obrigkeit oder der Regierung. Widerstand zu leisten, kostet immer Kraft, Mut und Energie. Und genau diese Eigenschaften hat die SVP, wenn sie – wie es immer wieder vorkommt – Widerstand leistet gegen falsche Entscheidungen, welche die Regierung oder die Verwaltung treffen wollen.

Der Fall Hildebrand: Um was geht es eigentlich?

Liest man in diesen Tagen die Zeitungen, könnte man den Eindruck erhalten, die SVP – oder zumindest einzelne Exponenten unserer Partei – führten einen Feldzug gegen die Nationalbank oder andere Institutionen unseres Landes. Eine verhängnisvolle Fehleinschätzung. Selbstverständlich steht die SVP zur Nationalbank und verteidigt die Unabhängigkeit dieses Instituts. Ebenso weiss die SVP um die Bedeutung der Geld- und Währungspolitik und das volkswirtschaftliche Interesse an stabilen Preisen. Aufgrund dieser verantwortungsreichen Aufgaben muss die Nationalbank stets «im Gesamtinteresse des Landes» handeln und darf «weder vom Bundesrat noch von der Bundesversammlung oder von anderen Stellen» Weisungen einholen oder entgegennehmen. So steht es im Nationalbankgesetz.

Damit ist klar, dass für das Direktorium und den Bankrat der Nationalbank besonders hohe Anforderungen gelten: Diese Stellen müssen mit Personen besetzt sein, welche vollumfänglich im Interesse des Landes handeln. Sie müssen ihre persönlichen Interessen aufgrund der enormen Verantwortung für das Gemeinwesen in den Hintergrund stellen.

Dass dies nicht gegeben ist, wenn der Präsident des Direktoriums Devisengeschäfte im persönlichen Interesse betreibt, liegt auf der Hand. Um zu wissen, dass dies nicht geht, braucht es weder ein Gesetz noch ein Reglement: Dafür braucht es einzig den gesunden Menschenverstand.

SNB muss Verantwortung wahrnehmen

Offensichtlich hat bei der Nationalbank aber nicht nur der gesunde Menschenverstand gefehlt, sondern auch die Kontrollen haben nicht funktioniert. Die SVP fordert nun eine vollständige Aufklärung dieses Falls. Auch sind die Rollen des Bankrates und des Bundesrates vollumfänglich zu untersuchen. Hierfür ist eine Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) einzusetzen.

Aber auch die Abklärungen der Staatsanwaltschaft rund um eine mögliche Bankgeheimnisverletzung begrüsst die SVP: Das Bankkundengeheimnis schützt die Privatsphäre und damit ein hohes Schweizer Rechtsgut, das es zu schützen gilt. Mögliche Verstösse gegen das Bankkundengeheimnis müssen strafrechtlich untersucht und die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden. Wenn die Bundespräsidentin eine «knallharte Untersuchung» gegen fehlbare Personen,

die möglicherweise das Bankkundengeheimnis verletzt haben, führen will, ist das richtig. Es gilt jedoch, mit gleichen Ellen zu messen: Ebenso ist eine knallharte Untersuchung gegen die verantwortlichen Personen im Bankrat und Bundesrat zu führen, welche als Aufsichtsorgane die Devisen- und Aktienkäufe von Philipp Hildebrands Konto vorerst decken und vertuschen wollten.

Schweiz: stabil und erfolgreich

Wie wichtig es ist, die Schweizer Werte zu verteidigen, zeigt der Vergleich mit anderen Ländern: Auch in der momentan wirtschaftlich schwierigen Situation ist die Schweiz sehr stabil. Unsere Volkswirtschaft ist getragen durch eine grosse Zahl von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) – das vielbeschriebene «Rückgrat unserer Wirtschaft». Und in der Krise zeigt sich: Die unzähligen Gewerbebetriebe sind wirklich das Rückgrat unserer Wirtschaft.

Rund drei Viertel der schweizerischen Arbeitsstellen finden sich in kleinen und mittelgrossen Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern. Dies bringt eine hohe Stabilität, denn jeder dieser Betriebe steht in der Verantwortung. Diese Gewerbebetriebe schaffen nicht nur Arbeitsplätze, sie sichern auch unsere Sozialwerke und sind letztlich der Motor im täglichen Wirtschaftsleben. Zustände wie in Spanien (Jugendarbeitslosigkeit bei 46 Prozent) oder Deutschland (6,6 Prozent Arbeitslose) erschrecken uns zu Recht: In der Schweiz ist die Arbeitslosenquote derzeit bei ca. 2,9 Prozent. Selbst wenn dieser Wert 2012 ansteigt, ist er noch wesentlich tiefer als in allen anderen europäischen Staaten.

Heute Abend

Albisgüetli-Tagung live bei Schweiz 5

Schweiz 5 überträgt live die Albisgüetli-Tagung 2012 der SVP des Kantons Zürich. Erfahren Sie direkt und aus erster Hand von Alfred Heer, Dr. Christoph Blocher und Oswald Grübel, wie sie die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage sehen. Mehr dazu erfahren Sie am Freitag, 20. Januar 2012, ab 18.45 Uhr, auf Schweiz 5. Die Tagung wird auch live im Internet unter www.svp-zuerich.ch übertragen.

Es gilt unsere Standortvorteile zu verteidigen und nicht leichtfertig preiszugeben. Es braucht gute Rahmenbedingungen für das Gewerbe. Wir müssen aufhören, die Steuerbelastung ständig zu erhöhen und immer neue Abgaben und Gebühren einzuführen. Wir müssen aufhören, für alles und jedes ständig neue Gesetze und Vorschriften zu machen. Und wir müssen auch ganz elementare Werte wie das Privateigentum oder die Privatsphäre wieder schützen. Hier ist die Politik gefordert.

Direkte Demokratie stärken

Wir müssen mit aller Kraft versuchen, die demokratischen Mitspracherechte wieder zu stärken. Im Parlament müssen wir versuchen, die ständigen Einschränkungen der Volksrechte zu stoppen und das Initiativrecht wieder zu erweitern. Wir müssen wichtigen Initiativen zum Durchbruch verhelfen – zum Beispiel der Volkswahl des Bundesrates oder der AUNS-Initiative zur Stärkung der Mitsprache bei Staatsverträgen. Denn nur mit einer starken direkten Demokratie kann die Schweiz letztlich unabhängig bleiben. Es ist gut, dass der Bundesrat und die Verwaltung nicht einfach in eigener Kompetenz internationale Verträge abschliessen können, wie das in anderen Ländern der Fall ist. In der Schweiz muss in vielen Fragen

noch das Volk befragt werden. Dies führt einerseits zu besseren Vertragsresultaten, aber andererseits natürlich auch zur Möglichkeit, solche Abkommen zu verwerfen.

Wir müssen unserem Land Sorge tragen und schauen, dass die Schweiz ein attraktiver Wohnort und ein konkurrenzfähiger Wirtschaftsstandort bleibt. Wir müssen das Asylchaos in den Griff bekommen und die Einwanderung wieder unter Kontrolle haben. Die diesbezügliche Initiative gegen Masseneinwanderung wird die SVP Schweiz diesen Frühling einreichen. Wir müssen die Ausschaffungsinitiative umsetzen, um auch international klarzumachen, dass ausländische Verbrecher in unserem Land nichts verloren haben. Alle Grundlagen für eine rasche Umsetzung sind erarbeitet – es gibt nichts, worauf wir warten müssten.

Wenn wir unser Einsetzen für die Werte, welche die Schweiz stark gemacht haben, und Widerstand leisten gegen die Tendenzen, welche unser Land in die EU führen wollen, werden uns die Stimmbürger dafür dankbar sein.

Liebe SVP-Mitglieder: Herzlichen Dank für Ihren Einsatz für unsere Partei und unser Land!

Billiger telefonieren

30% - 100% Rabatt auf Handy Abpreise

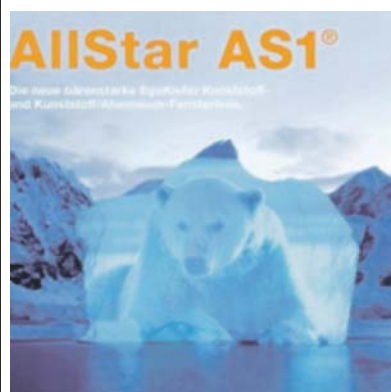
z.B. für nur 70 Franken im Monat in alle Schweizer Mobil- und Festnetze telefonieren.

Bei Vertragsabschluss bis ende Jahr übernimmt Sunrise alle Wechselgebühren!!!

Maschinenring
Maschinenring Zürich, Neuwiesenstrasse 5
8630 Rüti, T: 055 251 41 41
info@maschinenring.ch www.maschinenring-zh.ch

Schreinerei Hanspeter Rüttschi

Mettlenbachstrasse 2a · 8617 Mönchaltorf
Tel. 044 949 20 00 · Fax 044 949 20 01
www.schreinerei-ruetschi.ch



Ihr Fachpartner für EgoKiefer Fenster und Türen

CCG

Event-Technik

CCG-Mietpark
Bramenstrasse 8
8184 Bachenbülach
Tel. +41 (0)44-307 11 55
www.ccg.ch

Treuhandbüro K. Steiner

Blattenstrasse 2, 8605 Gutenswil
Telefon 079 397 77 62
nicole.steiner@treuhandsteiner.ch
www.treuhandsteiner.ch

- Steuerberatung und -optimierung
- Lohnbuchhaltung
- Salär- und Personaladministration
- Finanz- und Rechnungswesen

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!
Über Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns sehr!

Ihre Treuhänderin
Nicole K. Steiner

ZBV Versicherungen
Im Dienste der Zürcher Landwirtschaft
Tel. 044 217 77 50
www.zbv.ch

AGRISANO

Kompetent ...